



Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

An
Frau Stadträtin
Marie Burneleit
Die Partei

16.12.2025

Spart die Stadt an Traditionen?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 01314 von Frau StRin Marie Burneleit
vom 26.09.2025, eingegangen am 26.09.2025

Sehr geehrte Frau Stadträtin Marie Burneleit,

mit Schreiben vom 26. September 2025 haben Sie folgende Anfrage an Herrn
Oberbürgermeister gestellt, die vom Kommunalreferat wie folgt beantwortet wird.

In der oben genannten Anfrage bitten Sie um die Beantwortung von Fragen zum
Weiterbestehen der Kirchweihfahrt, nach den Änderungen der Compliance Vorgaben im
Personal- und Verwaltungsausschuss vom 24. September 2025.

Zunächst ein paar Sätze zur Historie dieser Traditionsveranstaltung:

Die Kirchweihfahrt wird seit Anfang der 50er Jahre regelmäßig am Montag nach dem
Kirchweihsonntag durchgeführt. Den Teilnehmer*innen sollte in den Anfängen die Gelegenheit
gegeben werden, in der schweren Nachkriegszeit ein reichhaltiges Mittagessen einnehmen zu
können.

Später wurde die Veranstaltung dazu genutzt, die Aufgaben und wichtige Projekte der
städtischen Landwirtschaft und der Forstverwaltung vorzustellen. Dabei wurde die

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München

Kommunikation der Stadtratsmitglieder untereinander sowie zwischen den Stadträt*innen und der Verwaltung gefördert – und manchmal wurden auch brisante anstehende Themen angesprochen und in ungezwungenem Rahmen diskutiert.

Es wird jährlich abwechselnd ein Projekt der Forstverwaltung oder der Stadtgüter München mit einem informativen Rahmenprogramm vorgestellt (so wurden in diesem Jahr Informationen über die Arbeit im Stiftungswald Forst Kasten geliefert und Bäume gepflanzt), danach fährt der Teilnehmerkreis zum traditionellen Gansessen. Die Gänse werden auf dem Gut Karlshof großgezogen.

Zur Kirchweihfahrt werden die ehemaligen und amtierenden Stadtratsmitglieder, Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie die berufsmäßigen Stadträtinnen und Stadträte eingeladen sowie ausgewählte Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung.

Sie bitten in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Frage 1:

Wird trotz Sparmaßnahmen der Stadt auch weiterhin die Kirchweihfahrt stattfinden?

Antwort:

Gerne würde das Kommunalreferat diese Tradition, in der über Jahrzehnte gewachsenen Form fortführen, kann dies allerdings nicht zusagen. Grund dafür ist nicht das neue Compliance Paket für die ehemaligen und amtierenden Stadträt*innen, sondern die momentan sehr angespannte Haushaltssituation.

Frage 2:

Werden weiterhin ehemalige Stadträtinnen zu den zukünftigen Kirchweihfahrten eingeladen mit Gans und Busfahrt und Begleitung?

Antwort:

Wie oben erläutert, wurden in den neu beschlossenen Compliance Vorgaben zwar viele Begünstigungen für die ehemaligen Stadtratsmitglieder gestrichen, es ging in der Beschlussvorlage allerdings vorrangig um kulturelle Veranstaltungen (z.B. Freikarten für Theater und Konzerte), unter die die Kirchweihfahrt nicht fällt. Sie gilt als traditionelle Veranstaltung.

Die Kirchweihfahrt selbst wollen wir wegen des Charakters als Wertschätzung für die aktuelle und frühere Zusammenarbeit zwischen dem Kommunalreferat und der Stadtspitze nicht missen.

Frage 3:

Falls nein: Wie soll künftig ohne „Gemeinsames Schlemmen“ der rege Austausch zwischen ehemaligen und aktuellen ehrenamtlichen Stadträtinnen aufrechterhalten werden?

Antwort:

Für den Fall, dass es die traditionelle Kirchweihfahrt in dieser Form nicht mehr geben sollte, werden wir über geänderte Formate nachdenken, die den Informationsaustausch und den bisherigen Kreis der Teilnehmenden weiter gewährleisten.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Edwin Grotdeke
Leiter des Kommunalreferats